

Kanton Zürich



GEMEINDE GOSSAU

Energieplan Gossau

Übersichtsplan 1:10'000

Legende

Die Nutzung von Solarenergie (Solarwärme und Photovoltaik) ist auf dem gesamten Siedlungsgebiet grundsätzlich empfohlen. In den Eignungsgebieten mit 1. Priorität Abwasser, Grundwasser, Erdwärmesonden oder Holz steht PV im Vordergrund.

Beim Einsatz von Wärmepumpen ist auf eine qualitativ hochwertige Gebäudehülle zu achten, z.B. MINERGIE-Standard.

Prioritätsgebiete

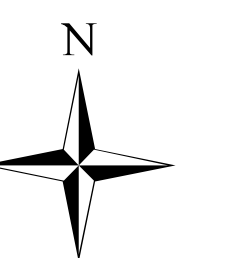
- V1 Wärmeverbund ARA (Abwasser, teilw. bestehend)
- V2 Wärmeverbund Berg (Holz, neu)
- V3 Wärmeverbund Betschüren (Holz, teilw. bestehend)
- V4 Wärmeverbund Chindismüli (Holz, teilw. bestehend)
- V5 Kleinverbund Chapf (Holz, teilw. bestehend)
- V6 Kleinverbund Männetsriet (Holz, bestehend)
- V7 Kleinverbund Rooswis (Holz, teilw. bestehend)
- V8 Kleinverbund Rössliwiese (Holz, teilw. bestehend)
- V9 Kleinverbund Unterhofen (Erdwärmesonde, neu)
- V10 Kleinverbund Wolfrichti (Gas, teilw. bestehend)
- V11 Kleinverbund Zentrum Büelgass (Erdwärmesonde, neu)

Eignungsgebiete (abnehmende Priorität v.l.n.r)

- Grundwasser / Holz
- Erdwärmesonde / Holz
- Holz / Erdwärmesonde
- Holz / Wärmepumpe
- Erdwärmesonden grundsätzlich zulässig

Weiterführende Informationen

- Hohe Wärmeabnahmedichte
- Areal Ametsberg
- Gestaltungsplan Büelgass
- Areal Unterhofen
- Gebäude in Wärmeverbänden (bestehend)
- Öffentliche Gebäude
- Abwärmquelle ARA
- Gasleitung
- Gemeindegrenze
- Wald



Erstellungsdatum: 09.12.2019

Brandes
ENERGIE

Strategie Planning Management
Energie, Gebäudetechnik, Wirtschaft

BRUNDES ENERGIE AG
Mattenstrasse 21
CH-8600 St. Gallen
Telefon +41 82 259 10 26
Fax +41 82 259 10 28